

Araber Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Rif. Bitto.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Piata Pievnei 2.
Fernsprecher: 16-39. Postfach-Konto: 87.119.

Folge 150. 22. Jahrgang.
Arab, Sonntag, 21. Dezember 1941

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Die USA haben sich an französischen
Schiffe vergriffen

Paris. (DNB) Die französische
Presse befaßt sich mit dem Schicksal
der in den USA-Häfen ankernden
franz. Schiffen „Petit Parisien“
stellt fest, daß sie das Schicksal der
Schiffe der dortigen Achsenmächte
teilen und die französische Besatzun-
gen ebenfalls interniert wurden.

USA-Generale vor Kriegsgericht

Stockholm. (DNB) Wie bereits be-
richtet, wurden die beiden Komman-
danten der USA-See- und Luftstreit-
kräfte auf Hawaii von ihren Posten
abgelöst.

Laut Meldungen aus Newhork ver-
fügte nunmehr Roosevelt, daß die bei-
den Generale vor's Kriegsgericht ge-
stellt werden sollen.

Feindselige Haltung der Lissaboner
Bevölkerung gegen England

Lissabon. (DNB) Die britische Be-
setzung der portugiesischen Stillen
Ozean-Insel, Timor, löste in der
ganzen portugiesischen Hauptstadt
heftige Verstimmung und Feindsel-
igkeit gegen England aus. Infolgedes-
sen mußte die Polizei vor der engli-
schen, sowie holländischen Gesandt-
schaft und dem englischen Konsulat
verstärkt werden.

Erhöhung der Militärdienstzeit
in Schweden

Stockholm. (DNB) In der aetri-
schen Schwedischen Reichstagsitzung
wurden verschiedene militärische Be-
schlüsse erbracht. So wurde die mili-
tärliche Ausbildungszeit von 360 auf
450 Tage und die Militärdienstpflicht
von 46 auf 47 Jahre erhöht.

Auch Indien arg gefährdet

Rom. (DNB) Laut Feststellung
der italienischen Presse, bezweckt der
japanische Angriff an Rangoon und
Burma die Zufuhr für Tschangking-
China abzuschneiden. Gleichzeitig
wird aber auch Indien arg gefähr-
det.

Kriegsvorbereitungen der Sowjets
gegen Mandschukuo

Newhork. (R) Laut einem Artikel
der „Associated Press“, lassen die
Sowjets an der Grenze gegen Mand-
schukuo in breiter Ausdehnung Trup-
penbewegungen durchführen. Es ist
vorausichtlich, daß in diesem Rau-
me in nächster Zeit besondere Ere-
gnisse zu erwarten sind.

Freudengedebung in Japan

Tokio. Die Nachrichten über den
großen Seesieg bei Hawaii durch den
die USA-Kriegsflotte im Pazifik
praktisch vernichtet wurde, hat in
ganz Japan tiefen Eindruck hervor-
gerufen und in allen Orten zu Freu-
dengedebungen geführt.
Demgegenüber haben die Auswir-
kungen dieser Schlacht und die Vor-
gänge bei Hongkong und Malaien
zu erregten Szenen in verschiedenen
möglichen Ausschüssen geführt.

Britische Truppen besetzten portug. Insel Was wird Portugal dagegen unternehmen

Lissabon. (DNB) Australische und
holländische Truppen haben die Neu-
tralität des portugiesischen Staates
mißachtet und die portugiesische In-
sel Timor besetzt.
Die portugiesische Kolonie Timor
umfaßt die nordwestliche Hälfte der
Sunda-Insel, deren andere Hälfte im
niederländischen Besitz ist. Die Kolo-
nie ist rund 19.000 Quadratkilome-
ter groß und hat eine Bevölkerung
von nicht ganz einer halben Million,
die Hauptstadt ist der kleine Hafen
Dili.
Am Donnerstag abends wurde von
portugiesischer Seite bestätigt, daß
australische und holländische Truppen
zur Zeit mit der Besetzung von Por-
tugiesisch-Timor beschäftigt sind, ob-
ne daß ein militärischer Widerstand
von portugiesischer Seite geleistet
wird.
Das portugiesische Kabinett trat
am Donnerstag zusammen, um Pro-
test bei der englischen Regierung,
ebenso wie bei der freien, sogenann-
ten holländischen Regierung einzule-
nen.
Während der bedeutungsvollen
Sitzung des Ministerrates, empfing
der Ministerpräsident Salazar, den
britischen Botschafter, sowie den hol-
ländischen Gesandten in Lissabon.
Ueber den Verlauf der am Mitt-
woch abends in Lissabon stattgefun-
denen Sonderkonferenz verlautet, daß
Ministerpräsident Salazar das briti-
sche Vorgehen auf das aller schärfste
verurteilt. Auch ist der Eindruck in
portugiesischen Kreisen von Interesse,
wonach Niederländisch-Indien auf
Druck Englands und der USA an
einer solchen Aktion teilgenommen
haben soll. Man nimmt in Lissabon
Kenntnis davon, daß Niederländisch-
Indien seit einiger Zeit von engli-
schen Truppen so gut wie besetzt wor-
de und man nicht dieser Tatsache
weit größere Bedeutung bei, als dem
Mitwirken holländischer Streitkräfte
im Kriege gegen Japan.
Wie aus Lissabon gemeldet wird,
hat die Regierung für Freitag nach-
mittags 17 Uhr den Landtag zu ei-
ner außerordentlichen Sitzung zwecks
Entgegennahme einer wichtigen Re-
gierungserklärung über die Beset-
zung der portugiesischen Fernostbe-
sitzung durch australische Truppen
eingeladen.

Fall von Hongkong erfolgt in Kürze

Singapur-Rangoon-Verbindung durchschnitten
Rom. (DNB) Die Syntax-Agentur
erhielt aus Tokio eine vielversprechen-
de Nachricht. Laut dieser bildet der
Fall von Hongkong, dieses lebens-
wichtigem britischen Stützpunkt, nur
mehr die Frage kurzer Zeit.
Von höchstwichtiger Bedeutung ist
auch, daß die Japaner die Verbin-
dung zwischen Singapur und Ran-
goon durchschnitten.

Im Stillen Ozean alle angelsächsischen Pläne über den Lauf geworfen

Tokio. (DNB) Den japanischen
Truppen wurde auf allen Gebieten
bedeutender Nachschub zugesprochen u.
der feindliche Widerstand überall ge-
brochen. Auf den Philippinen wurde
weiterer Raum gewonnen und auf
Malaien geht der Vormarsch rasch
vorwärts, wie auch der Südpol von
Burma erobert wurde. Die an der
Südküste der größten Philippinen-
Insel, Luzon, gelandeten japanischen
Truppen verfolgen die geschlagenen
USA-Truppen.
Allgemein kann festgestellt werden,
daß alle angelsächsischen Pläne über
den Ozean geworfen wurden. Von
besonderer Bedeutung ist, daß die
Zusammenarbeit der britisch-ameri-
kanischen Flotten berietelt ist und es
ist sehr fraglich, ob eine solche über-
haupt noch zustandekommen kann.

General Wavell erklärt:

Benang kann nicht gehalten werden

Stockholm. (DNB) Laut Nach-
richten aus Ostafrika nehmen die
Kämpfe auf der Malakka-Halbinsel
für die Engländer immer ernstere
Formen an. Der Rückzug auf Singa-
pur dauert auch weiter an.
Durch das bisherige Zurückgehen
verloren die Engländer nicht nur
wichtige militärische Stellungen, son-
dern auch die großen Zinnlager die
sich im bisherigen Kampfraum befin-
den.
Der englische Kommandant der
Indienfront, der ehemalige „Wiltens-
general“ Wavell erklärte, daß Be-
nang dem Ansturm der Japaner nicht
lange widerstehen werde.

Festigung und Stabilisierung der rumänischen Presse

Bukarest. Die Neuordnung des ru-
mänischen Pressewesens findet in den
Blättern starken Widerhall. „Timpul“
begrußt die von Vizepräsidenten
Prof. Mihai Antonescu getrof-
fenen Maßnahmen. Endlich sei die
Notwendigkeit der gründlichen Orga-
nisierung der Presse verstanden und
ihre so opferreiche Tätigkeit in gerech-
ter Weise gewürdigt worden.
Was die rumänischen Blätter wäh-
rend der Reaktionszeit des Mar-
schalls Antonescu geleistet haben, sei
eine selbstverständlich nationale
Pflicht der Presse. Daß diese Pflicht
vollauf erfüllt wurde, habe Minister-
präsident Prof. M. Antonescu in sei-
ner Rede oft betont. Um die nationa-
le und soziale Funktion der Presse
nicht zu beeinträchtigen, müsse aber
auch der Zeitungsmann eine gesicher-
te materielle Lage besitzen. Durch die
neuen Maßnahmen, die alte Schwie-
rigkeiten aus dem Leben der Zeitungs-
leute beseitigen sollen werde der Pres-
se eine bessere Grundlage geschaffen.

Japanische Truppen auf Hongkong gelandet

Tokio. (DNB) Wie an anderer
Stelle berichtet, wurde auch die japa-
nische Aufforderung zur Ueber-
gabe von Hongkong abgewiesen.
Laut neuester Meldung des japa-
nischen Hauptquartiers, sind nun die
japanischen Truppen auf Hongkong
gelandet. Bisher hatten sie nur eine
gegenüberliegende Insel besetzt.

USA Offiziersabordnung verschollen

Amsterdam. (R) Laut Meldung
des DNB, berichtet das USA Kriegs-
ministerium, daß ein Flugzeug an
dessen Bord sich der Brigadegeneral
Herbert Dargue befand, abgängig ist.
Das Flugzeug ist am 12. Dezember
von Amerika abgeflogen und hatte
an Bord außer dem Brigadegeneral
noch den Oberst Charles B. Smith,
Oberstleutnant Georg Richter und fünf an-
dere Offiziere des Kriegsministe-
riums an Bord.

Kürze Nachrichten

Gestern wurde über ganz Kalifornien der Belagerungszustand verhängt. (R)

Die Berliner Feldpost-Zentrale allein befördert täglich mehrere Hunderttausend Weihnachtssendungen an die Ostfront. (DNB)

Der Berliner Christbaummarkt wurde aus Schleswig-Holstein und Süd-Westfalen mit 900.000 Christbäumen beschickt. (DNB)

In Temeschburg wurde gegen 24 Marktschuster Strafprotokolle verfaßt, weil sie für Herrenschuhe 4500—5000, Damenstiefeln 5500—6000 und Stiefeln 9000—10.000 Lei verlangten.

In Kraljewa (Serbien) wurde der Kommunistenführer, Prof. Peter Nikolic, auf der Flucht durch serbische Freiwillige erschossen. (R)

Der Verband der jüdischen Kultusgemeinden wurde behördlich aufgelöst und durch die Zentrale der Juden in Rumänien ersetzt. (M.D.)

Die Kraber in Jral sprengten auf der Linie Bagdad-Mosul eine Eisenbahnbrücke in die Luft, als sich gerade ein englischer Militärzug darauf befand. (R)

Die Banater deutsch-evangelische Kirchengemeinde von Kleinschemlitz hat ihre Volksschule ebenfalls der Volksgruppe übergeben.

In Temeschburg wurden die Preise für Rindfleisch mit 108—160, Schweinefleisch 160—180, Speck 230, Fett 270 und Schaffleisch mit 70—80 Lei das Kilo festgesetzt.

Auf Arba wurden alle deutschen, italienischen und japanischen Guthaben gesperrt. (R)

Japan rechnet mit einer Kriegserklärung seitens der Sowjets, da die USA und England darauf sehr drängen. (DNB)

Laut einem Abkommen wird zwecks Ausbildung qualifizierter Arbeiter eine größere Anzahl von 18—19-jährigen Rumänen nach Deutschland geschickt. (R)

Seit dem 21. März 1844 fand dieser Tage in der Hamburger Staatsoper die 4000. Wagner-Aufführung statt. (DNB)

Zum Studium der Verteilung von Papier an die Zeitungen wurde im Propagandaministerium eine Kommission eingesetzt. (R)

In den USA wurde der Verkauf von Gummi unter strenge Kontrolle gestellt, während die Zinnvorräte zu 80 Prozent für das Heer beschlagnahmt wurden.

Der Präsident der Jassher Handels- und Gewerbekammer wurde wegen Sabotage bei der Sohlenleber-Verteilung in ein Arbeitslager geschickt. („Untrea“).

In den USA melbten sich in der 1. November-Woche zur Kriegsmarine bloß 872 Freiwillige, 1250 gegenüber in der Vormoche. (DNB)

In der Türkei sind die Preise für Oliven und Olivenöl im Laufe der letzten Wochen stark gestiegen. Das kg Olivenöl erste Qualität kostet 110 Pfaster. (D3)

Die türkische Regierung beabsichtigt ein Staatsmonopol für Tee und Kaffee einzuführen, um das Land regelmäßig mit diesen beiden Konsumartikeln versorgen zu können. (D3)

Dr. Göbbels stellt fest

Japan weiß daß es um sein Leben kämpft

Berlin. (DNB) „Das Reich“ bringt einen Leitartikel von Dr. Goebbels über den Kriegseintritt Japans. Wie er in diesem feststellt, waren die Angelegenheiten von der Wucht des japanischen Angriffes höchst überrascht, nicht aber Deutschland, das vom hohen Wert der japanischen Wehrmacht überzeugt war. Roosevelt und Churchill

vermochten ihre Enttäuschung nicht zu verheimlichen, aber auch ihre Völker nicht Japan bewies es ebenfalls, welche Kraft die Dynamik eines Volkes in sich birgt.

Dies ist um so verständlicher, als das japanische Volk es weiß, daß es um seine Zukunft, ja sogar um sein Leben kämpft.

URANIA-KINO, ARAD,

Telefon 12—32.

(11.30 Matinee) 3, 5, 7.30 u 9.30.

Heute Erstaufführung des sensationellsten Abenteuerfilms!!!

Der prächtigste farbige Film der heurigen Saison!

Die unzählbare Frau

Bis zum Ende fesselnde Handlungen, wundervolle Färbung

Die Geschichte eines erschütternden Liebesdramas

Außer Programm die neuesten D. M. C. und Ufa Journale

Japan beherrscht den westlichen und dem östlichen Stillen Ozean

Tokio. (DNB) Die Reste der USA-Flotte hatten den Befehl bekommen, noch einmal in die Hawaii-Gewässer zurückzukehren und ihr Glück zu versuchen. Die japanische Flotte hatte auf Grund dessen gehofft, die USA-Flotte würde dort den Kampf aufnehmen und wartete stundenlang darauf vergeblich. Alles was geschah, war daß die USA-Schiffe durch Bernebelung sich dem Kampf entzogen.

Ein Zeichen, daß nun Japan nicht nur den westlichen, sondern auch den östlichen Stillen Ozean beherrscht.

35 Milliarden Lei befinden sich bei den Bauern

Man muß Ware auf den Markt bringen, die von den Bauern gern gekauft werden, damit das versteckte Geld wieder in den Verkehr kommt

Die hauptstädtische Zeitung „Untrea“ behandelt die Frage des Einfrierens großer Kapitalwerte, die gegenwärtig von den rumänischen finanziellen Kreisen lebhaft diskutiert werden. Es sei bekannt, daß nach landwirtschaftlichen Produkten in allen Städten eine sehr große Nachfrage herrsche und daß dank dieser die Landwirte für ihre Produkte horrendes Geld verdienen können. Da infolge des Krieges alle Fabriken, welche die für die Landwirte notwendigen Artikel erzeugen, der Nachfrage nach diesen nicht entsprechen können, hätten die Landwirte keine Gelegenheit gehabt, das Geld, das sie bestanden, auszugeben, und halten es zu Hause unter dem Strohsack versteckt.

respektable Höhe von mindestens 35 Mrd. Lei. Es entstehe nun die Frage, wie diese ungeheure Summe wieder in den normalen Geldumlauf zu bringen sei. Der konservative Bauerngeist lasse es nicht zu, dieses Geld in Banken und Annehmungen usw. anzulegen, trotzdem es ihm gegenwärtig keinen Nutzen bringe u. durch die wachsende Teuerung sogar an Wert verliere. Es müßte daher unbedingt dafür gesorgt werden, daß verschiedene Waren, die die Bauern dringend benötigen, auf den Markt kommen und daß der ambulante Handel in den Dörfern eingeführt werde. Ferner müsse die Verbilligung von Baumaterialien aller Art, Wirtschaftsgütern, wie Wagen, Pflüge, Eggen veranlaßt werden, um die Kaufkraft der Bauernschaft zu bekämpfen und das versteckte Geld wieder in den Verkehr zu bringen.

Laut den statistischen Angaben erreichte das Kapital, das sich in den Händen der Landwirte befindet, die

Leere Wohnungen dem Mietamt anmelden

Arad. Das Mietamt der Präfektur gibt (neuer) bekannt, daß alle leeren Wohnungen und einzelne Zimmer dortselbst anzumelden sind. Ebenso sind die freiwerdenden Räume und Wohnungen wenigstens 15 Tage vor dem Freiwerden anzumelden. Uebertreter dieser Verordnung werden mit

der Aquartierung des ganzen Immobilien und der Ausquartierung des Besitzers, bestraft.

Auch sind alle Mietkontrakte zwecks Genehmigung dem Mietamt vorzulegen, da Uebertreter auch in diesem Falle mit dem obigen Strafmaß bestraft werden.

Rußland hat für Rumänien immer nur Unheil bedeutet

Vortrag eines rumänischen Generals

Bukarest. (D3) In einem Vortrag über den Kriegszug gegen den Bolschewismus sprach der bekannte rumänische Militärschriftsteller General Dabija über die Entwicklung des gewaltigen Ostfeldzuges mit seinen großen Siegen und seinen verhängnisvollen Verlusten für die Sowjetunion. Der General betonte in diesem Zusammenhang die enge und aufrichtige deutsch-rumän. Zusammenarbeit. Im Gegensatz zu dem seinerzeitigen Verhalten Österreich-Ungarns sei Rumänien diesmal vor der Kriegserklärung von Deutschland zu Ruß. gezogen worden.

Die von der bolschewistischen Zerstörungsarmee fanatisierten Horden Stalins haben Dank der Überlegenheit des deutschen Oberkommandos und der seiner Soldaten und der verbündeten Armeen Niederlagen erlitten werden können, wobei der russische Anstoß in der Geschichte einzig dastehende Verluste erlitt, die für den Rest des Krieges ausschlaggebend seien.

Jede Annäherung Rumäniens, so schloß der General unter starkem Beifall, an Rußland sei noch immer unheimlich gefährlich gewesen und Rumäniens Platz könne nur an der Seite Deutschlands sein.



Im Einsatz für Führer, Volk und Vaterland fiel bei Ermalobta der

Oberschütze Hans Dittiger

Kriegsfreiwilliger in der Wehrmacht. Sein Opfer ist ein Baustein für das Großdeutsche Reich.

Für Führer, Volk und Vaterland fiel bei Buldinobsta im Kampf gegen den Bolschewismus der

Soldat Jakob Schuch,

im Alter von 24 Jahren. Sein Opfer wird für uns stets ein Vorbild sein.

Bei Odesa im Kampf gegen den Bolschewismus fiel für Führer, Volk und Vaterland der

Soldat Josef Finster,

im Alter von 30 Jahren. Er fiel für die Zukunft des deutschen Volkes.

Peter Maurer
Ortsleiter, Engelsbrunn.

Keine weitere Aufforderung zur Uebergabe an Hongkong

Tokio. (DNB) Das japanische Oberkommando richtete an Hongkong auch eine zweite Aufforderung zur Uebergabe. Da diese auch nicht abgewiesen wurde, folgt keine weitere Aufforderung.

Ärztliche Nachricht.

Dr. Hans Blatt Kinderarzt ist zurückgekehrt und ordiniert wieder vormittags von 9—11 und nachmittags von 3—5 in Arad, Str. Bucur (Dura) 18. Telefon 11—88.

Die Türken trinken fester als je...

Istanbul. (E3) Wie aus einer amtlichen Statistik hervorgeht, ist der Verbrauch von Wein und Bier von gelegentlichen Schwankungen des Konsums abgesehen im ständigen Steigen begriffen. So wurde beim Weinverbrauch im Januar d. J. die Menge von 1 Mill. Liter überschritten. Der Bierverbrauch erreichte die Mill. Grenze erstmalig im Mai dieses Jahres.

Auch der Verkauf von Raki, einem starken Schnaps mit Anisgeschmack, hat in diesem Jahre mit 818.000 Liter im Mai d. J. einen Höchststand erreicht.

Mäuse fressen 4800 Kronen

Eine Bäurin in Sedletz hatte nach dem sie kein Vertrauen zur Sparkassa hatte — in einer Truhe 4800 Kronen in Banknoten aufbewahrt. Als sie dieser Tage das Geld herausnehmen wollte, erlebte sie eine unheimliche Ueberraschung. Von dem Geld waren nur noch einige kleine Papierstücke übrig, alles andere hatten Mäuse aufgefressen.

Traktore aus Deutschland kommen im Jänner an

(M.) Auf Grund des Abkommens mit den Fabrikanten aus Deutschland werden im Laufe des Jahres 1942 weitere Traktorentransporte in Rumänien eintreffen. Bei der Verteilung werden diejenigen Bauern berücksichtigt, die ihr Gesuch rechtzeitig eingereicht haben.

Berschiebung des politischen Schwerpunktes Europas nach Osten

Berlin. (DNB) Wie aus Arad berichtet wird, wurde dort am gestrigen Tage durch Reichsminister Dr. Funk im Beisein des Stellvertreters des Reichsprotokollführers und 1200 Vertretern von Partei und Staat die Tagung der Südosteuropäischen Gesellschaft eröffnet. In seiner Rede erklärte Dr. Funk, daß infolge der kriegerischen Ereignisse das politische Schwerkrafts Europa nach dem Osten verlagert wurde. Die Rohstoffe des Ostens sind es, die Europa zugute kommen und es unabhängig in dieser Hinsicht machen werden.

Zucker mit Christbäumen gebrochen

Die „Südostdeutsche Tageszeitung“ schreibt aus Temeschburg: Jeder, der sich dieser Tage ein Weihnachtsbaum kaufen wollte, war empört über die unerschämte hohen Preise, die gefordert wurden.

So war der kleinste Baum unter 100 Lei nicht zu haben und für die großen Bäume zahlte man 500—800 Lei pro Stück.

Oberstaatsanwalt Danicel hat nun die Preise für die Weihnachtsbäume

so festgelegt, daß sich jeder ein Bäumchen ins Zimmer stellen wird. Der Höchstpreis wurde mit 400 Lei festgelegt. Heute waren deshalb Weihnachtsbäume ab 30 Lei zu haben.

Bäume von 1—2 Meter Höhe waren um 80—150 Lei, von 2—3 Meter Höhe schon um 180 bis 280 Lei und von 3—4 Meter Höhe um 300—400 Lei zu haben.

Dies müßte man auch in Arad und in den anderen Städten rechtzeitig tun.

Ein feines Vogel hinter das Gitter gesetzt

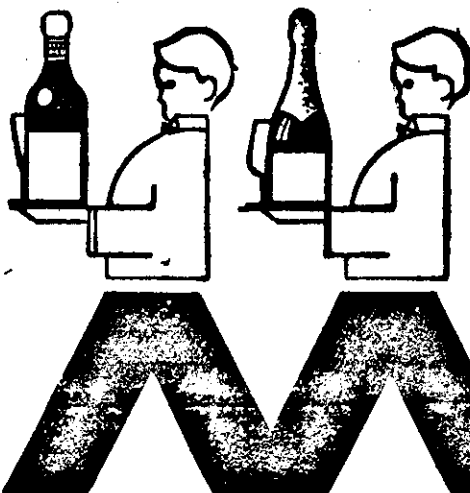
Arad. Wie aus Neuarab gemeldet wird, wurden dort in den letzten Wochen mehrere Einbrüche u. Diebstähle begangen. Der Gendarmerie gelang es nun in der Person des 31-jährigen Stefan Hoffinger den Täter zu verhaften. Bei der Einvernahme gab Hoffinger an, die Einbrüche im bestrafte Zustand begangen zu haben und wies sogar nach, daß er bei einem der letzten Einbrüche eingeschlafen sei und erst um 6 Uhr früh sich vom Tatort mit der Beute entfernt habe.

Bei der Einlieferung in das Untersuchungsgefängnis nahm die Angelegenheit eine unerwartete Wendung indem die Gefängniswärter im An-

sbimmelng einen alten Bekannten wiedersehen, der unter dem Namen Johann Abelmann wegen verschiedenen Diebstählen eine längere Freiheitsstrafe abzubüßen hatte. Durch Flucht gelang es ihm, sich der Strafe zu entziehen, und nach Ungarn durchzukommen. Dort beging Abelmann ebenfalls verschiedene Diebstähle und mußte flüchten. Im Monat Juli kam er nach Neuarab, wo er seither von Diebstählen lebte und sich unter dem Pseudonym Hoffinger herumtrieb. Die Dokumente zu diesen Namen hatte er in Ungarn gestohlen. Über Abelmann wurde die Untersuchungshaft verhängt.

MOTT

SEIT 100 JAHREN IM DIENSTE DES WEINBAUES



WEINE BESTER KLASSE

(MOTT-MONOPOL)

SEKT EDLER RASSE

(MOTT-NATURE)

Führergeschenk

an Marschall Antonescu Bukarest. (NB) Der Führer sandte an Marschall Antonescu als Geschenk 24 transportable Wohnungen im Werte von 22 Millionen Lei.

Das Geschenk des Führers gilt als ein Beitrag zur rumänischen Winterhilfe.

Alle Engländer zwischen 18 und 50 Jahren einberufen

Amsterdam. (DNB) In London ist man bereits auf die Größe der Gefahr erwacht. Nun wurden alle englische Männer zwischen dem 18. und 50. Lebensjahr, die noch keinen Kriegsdienst leisteten, einberufen.

Steuererklärungen werden bis 15. Januar angenommen.

Die Finanzadministrationen wurden angewiesen, die Steuererklärungen ohne Strafe und Erhöhung bis zum 15. Januar 1942 von solchen Steuerträgern anzunehmen, die ihre Erklärungen wegen höherer Gewalt nicht zeitgerecht einreichen konnten.

Sympathiekundgebung für Roosevelt verboten

Buenos-Aires. (DNB) Gestern sollte in der argentinischen Hauptstadt eine Sympathiekundgebung für Roosevelt veranstaltet werden. Auf Weisung des Innenministers wurde ihr Abhalten durch die Polizeibehörden verboten.

England möchte Spanien fördern

Madrid. Wie das DNB berichtet, hatte der Staatschef Spaniens, General Franco, gestern eine längere Unterredung mit dem Außenminister Serrano Suñer.

Nach dieser Unterredung empfing der Außenminister den englischen Botschafter Samuel Hoare zu einer Aussprache.

London um die Hongkong-Belagerung beunruhigt

Stockholm. (DNB) In London wird einbekannt, daß die japanische Artillerie in Hongkong riesige Schäden anrichtete. Man hofft aber daß seine Befestigungswerke noch lange Widerstand leisten können.

Trotzdem ist die Lage der englischen Belagerung beängstigend, da in der Stadt anderthalb Millionen Chinesen gegenüber bloß 30.000 Wehrkräften stehen.

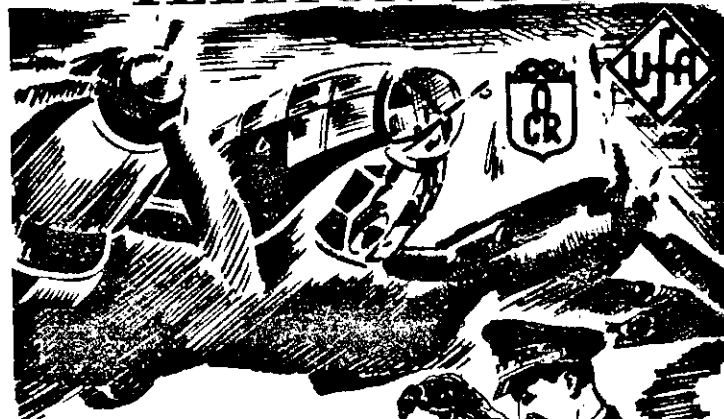
Spekulation mit Getreide hat ein Ende

Bukarest. (NB) Dem rumänischen Nationalen Genossenschaftsinstitut wurde ein außerordentlicher Kredit von 1,5 Milliarden Lei zum Ankauf der 900 Millionen Weizenmengen eröffnet.

Durch diese Maßnahme wird die Brotversorgung Rumäniens bis zur nächsten Ernte gesichert und den Zwischenhändlern die Möglichkeit zu Preistreibern genommen.

„Corso“ Kino, Arad.

TELEFON 23-64



Hannes Stelzer
Marina v. Dittmar
Paul Hartmann
Fritz Kampers

Über alles in der Welt



Das Festprogramm als Weihnachtsgeschenk!

Das Festprogramm als Weihnachtsgeschenk!

Oberbefehlshaber der USA-Flotte im Stillen Ozean abgesetzt

Washington. (DNB) Durch die schweren Schläge, die die USA-Flotte im Stillen Ozean von den Japanern erlitten hat, wurde die Stelle ihres Oberbefehlshabers unhaltbar. Infolgedessen wurde er nun durch Roosevelt seines Amtes enthoben.

Schwere angelsächsische Verluste in der Luft

Tokio. (DNB) Seit Kriegsausbruch vernichteten die Japaner bei 43 eigenen Verlusten insgesamt 464 feindliche Flugzeuge. Davon wurden in Luftkämpfen 101 abgeschossen.

Befehung eines Erdböllbrunnens auf Borneo durch die Japaner

Tokio. (DNB) Nach der Landung der japanischen Truppen auf der Insel Borneo, ergriffen sie bald von einem ausgiebigen Erdböllbrunnen Besitz. Dieser war unter der Führung einiger britischer Offiziere durch 300 eingeborene Soldaten bewacht und verteidigt. In Kürze wurden sie unschädlich gemacht.

Indische Soldaten an Seite der Japaner

Tokio. (DNB) Die japanischen Erfolge zu Borneo sind auch der Tatsache zu verdanken, daß die indischen Soldaten sich weigerten, gegen die Japaner zu kämpfen, ja sogar sich an ihre Seite stellten. Die Briten befürchten, daß diese Erschütterung weitere Kreise ziehen werde.

Roosevelt-Schlappe im Kongreß

Washington. (DNB) Gestern gelangte im USA-Kongreß der Gesetzesentwurf über die Herabsetzung der Altersgrenze der Militärdienstzeit vom 21. auf 20. Lebensjahr. Der Gesetzesentwurf wurde mit 173 gegen 113 Stimmen abgelehnt.

Fleischversorgung über die Weihnachtstages

Arad. Die hiesige Präsktur gibt bekannt, daß im Sinne der ergänzenden Weisungen des Unterstaatssekretariats für Versorgung, die Beschaffung und Verteilung von Fleisch für die Tage des 20., 21., 22., 25., 26., 27., 31. Dezember und 1. Jänner freigegeben wurde.

Mit Beginn des 2. Januar 1942 tritt die Fleischversorgung No. 520—1941 wieder in Kraft.

Geschenk-Gegenstände in netter Ausführung, am billigsten in der
 Parfümerie **LADISLAUS ORDELT (gew. Vojtek & Weiss)**
 Arad, Dulev. Reg. Maria 24. Wir bitten unsere Auslagen zu beschäftigen

Belagerungszustand über Argentinien

Buenos Aires. (DNB) Der argentinische Ministerrat hielt gestern eine 2-stündige Sitzung und verhängte hernach unverzüglich den Belagerungszustand. Stellvertretender Staatspräsident Castillo erklärte, daß es sich nur um Vorsichtsmaßre-

geln handle und damit das Ziel verfolgt werde, daß die Regierung im Besitze der Vollmacht sei, ihren Verpflichtungen den Verbündeten gegenüber nachzukommen. Gleichzeitig wurde für die Presse die Zensur eingeführt.

Besucht die Deutsche Buchausstellung in Arad!!

Geöffnet vom 14. bis 22. Dezember von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends im Deutschen Haus.

Bolschewistische Bestialitäten an deutschen Soldaten

Berlin. (R) Wie aus militärischen Kreisen berichtet wird, haben die Bolschewiken in der Nähe von Strifina sieben gefangene deutsche Soldaten auf bestialische Weise ermordet. Wie ärztlich festgestellt werden konnte, wurden den Gefangenen die Augen ausgestochen, die Schädeldecke zer-

trümmert, ebenso die Beckenknochen gebrochen, so daß die Eingeweide herausstraten. Die Gesichter wiesen Stiefelritze auf. Von den sieben Gefangenen wurden fünf vor der Ermordung gefoltert, während die beiden anderen nach der Ermordung zerstückelt wurden.

Ein wundervoller Silberfuchs ist das schönste Weihnachtsgeschenk

Polar- und Blaufuchs in großer Auswahl bei

ENGELHARDT, Kürschner

Arad, Str. Eminescu 1. Groß- und Detail- Preise

Ausgeführte Lebensmittel aus Ortschaften müssen angemeldet werden

Arad. Die Präfektur des Komitats ordnete an, daß alle Lebensmittel, die aus den Ortschaften zur Ausfuhr gelangen durch die Bewohner beim zuständigen Gemeindeamt anzumelden sind wo, sie in ein zu diesem Zweck auflegendes Kontrollbuch eingetragen werden. Zu diesen Waren zählen, Dönsen, Ferkel über 20 Kl., über 10 Stück Geflügel, 50 Eier, über 5 Kilo Käse, Topfen usw., sowie alle Mengen Gr-

treibe, Kartoffeln, Zwiebeln, Butter usw. Außer der verkauften Menge ist auch der hierfür eingehobene Betrag beim Gemeindeamt, sowie Name und Adresse des Käufers anzuführen. Ohne Einwilligung des Gemeindeamtes können Lebensmittel aus den Ortschaften nicht ausgeführt werden. Diese Verordnung tritt bereits am heutigen Tage in Kraft.

Der britische „Blitzkrieg“ in Nordafrika ohne nennenswerten Erfolg

Rom. (DNB) „Popolo di Roma“ schreibt zu den Marmarika-Kämpfen in Nordafrika, daß die deutsch-italienischen Truppen dem Druck der britischen, harten Widerstand leisten. Die Verluste des Gegners sind sehr schwer. Die Briten dachten an einen Blitzkrieg in Libyen, demgegenüber hatten sie in fast einem Monat keinen nennens-

werten Erfolg und verbraucht nur ihre im Nil-Tal aufgeschufte Kriegsmateriell-Reserve. In London ist man mit diesem Abenteuer auch höchst unzufrieden. Dazu gesellt sich noch, daß man in London wegen Singapur und Hongkong, in Washington aber wegen Manila traurig ist.

Reiche Auswahl in Büro-Artikeln, Schulgegenstände, Papierwaren, literarische Bücher in rumänischer und anderen Sprachen, konkurrenzfähige Preise nur bei

„MINERVA“

Buch- und Papierhandlung für Groß und Detail
Inhaber M. Almasan u. R. Neagu
 Arad, Bulv. Regina Maria 28. Telefon 20-66.

CORSO-Kino, Arad

Telefon 23-64. Vorstellungen: 3, 5, 7.30 und 9.30 Uhr

Samstag Premiera! — Glanzleistung der deutschen Filmindustrie

„Weisser Flieder“
 mit Hannelore Schroth und Hans Holt

Nur zweimal wöchentlich Warmwasser in Privathäuser

Sparmaßnahmen mit Heizmaterial

Bukarest. Die Regierung erbrachte ein Gesetz über die Einschränkung des Heizmaterial-Verbrauchs. Demnach wird mit Beginn des ersten Trimesters 1942 in den Immobilien der staatlichen Institutionen und den privaten Immobilien eine Höchsttemperatur von 21 Grad Wärme gestattet. Warmes Wasser wird in den Privathäusern wöchentlich zweimal und in den Hotels täglich zweimal von höchstens je zwei Stunden gestattet. Für die Durchführung dieser Gesetzesbestimmungen sind die Eigentümer oder Verwalter dieser Häuser verantwortlich.

Die deutschen Glas- und Porzellanhandlungen

<p>Hermann Schuller in Arad G. Grigorescustraße 4-6</p>	<p>empfehlen ihr reichhaltiges Lager von erstklassiger ausländischer Porzellanware sowie Tafelglas in allen Sorten</p>	<p>„Vitrum“ A.-G. in Temeschburg M. Guttenbrunnstraße 15</p>
----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

In der West-Atlantik-Küste keine Luftschutzeinrichtungen

Amsterdam. (DNB) „Daily Mail“ (London) berichtet über die Stimmung in den USA und Kanada. Beide Staaten greifen zusammen, um die Westküste gemeinsam zu verteidigen. Dies ist um so schwerer, als gegen Luftangriffe für einen Luftschutz nicht gesorgt ist. Infolgedessen müssen die Geschäfte und selbst die Rüstungsbetriebe bereits um 5 Uhr nachmittags sperren bzw. die Arbeit einstellen.

Engländer raubten portug. Insel im Stillen Ozean

Tokio. (DNB) Die Nachricht der Reuter-Agentur, als wollte Japan die portugiesische Stillen-Ozean-Insel Makao besetzen, wird von Japan als unerschämte Lüge bezeichnet. Sie wurde zu dem Zwecke erfunden, um das freundschaftliche Verhältnis zwischen den beiden Staaten zu stören. Laut einer späteren Meldung wurde die unwahre Reuter-Meldung nur als Vorwand zur Besetzung der portugiesischen Insel Timor im Stillen Ozean. Der Raub wurde durch die Engländer gestern vollzogen.

65.000 deutsche Bauernbetriebe mit 400.000 Angehörigen in Rumänien

Großpolen. Aus der großzügigen Rede, die der Landesbauernführer Hans Kaufmes bei der Bauernlandestagung hier gehalten hat, entnehmen wir folgende Einzelheiten: Das gesamte Gebiet der Deutschen Volksgruppe wurde in drei Bauernschaften, durch 20 Kreisbauernschaften und insgesamt 365 Ortsbauernschaften geteilt, zu welchen 65.000 Bauernbetriebe mit rund 400.000 Menschen zählen. Die Volksgruppe besitzt vier Landwirtschaftsschulen usw. davon eine im Banat und drei in Siebenbürgen.

Neue Höchstpreise für Arad

Arad. Die Stadtverwaltung erließ ein Verzeichnis über die neuen Höchstpreise. Laut diesem beträgt der Preis für Milch auf dem Markt 18, in das Haus geliefert 17, in der Milchhalle 17, von hier ins Haus gestellt 18 Lei per Liter. Teebutter 300. Die Fleischpreise haben keine Änderung erfahren, ebenso sind jene von Kohlenleber, Petrol, um, Seife, Holzkohle und Holz unverändert geblieben. Die Preise der Winter wurden ebenfalls festgesetzt: Vom Stadtzentrum zum Friedhof mit einer halbstündigen Wartezeit 60, in der Stadt für eine Stundenfahrt 60, Lei. Mietwagen sind verpflichtet wenn bestellt, auch in der Nacht zwischen 2 und 5 Uhr zu verkehren. Die von der Stadtverwaltung ausgegebenen Marktpreise bleiben unverändert.

Weihnachtsprogramm des „Araba“-Kinos, Trad,

Am Donnerstag Landespremiere!!!

Vorstellungen täglich um 11.30 (Matinee) 3, 5, 7.15 und 9.15 Uhr
Der Expeditions-Dschungelfilm des größten deutschen Dramaschauspielers

HANS ALBERS

angefertigt unter Mitwirkung von 10.000 Darstellern

„Karl Peters, der Wanderer der Urwälder“

Aufregende und blutige Kämpfe in den gefährlichen und ungangbaren Urwäldern Afrikas. Riesige Massagenen, atemraubende, aufregende Handlung.

Der einzige diesjährige Hans Albers Film der UFA Filmfabrik. Ein Film, der alle Phantasien übertrifft!!! — Wochenschau!!! — Karten vorverkauf von Sonntag

Japanischer Generalkonsul erklärt

Ueber Singapur muß japanische Flagge wehen

Singapur. (DNB) Der aus Singapur hierher zurückgekehrte japanische Generalkonsul erklärte den Pressevertretern, die Neuordnung in Ostasien könne erst verwirklicht werden,

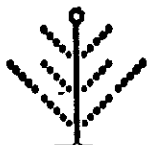
wenn über Singapur die japanische Flagge weht. Singapur ist die Schlüsselstellung der angelsächsischen Verteidigung, die nach dessen Eroberung zusammenbricht.

Furcht um den Panamakanal

Rom. (EW) „Messaggero“ berichtet aus Buenos Aires, daß nach aus Bahao (Panama) eingelaufenen Nachrichten große Besorgnis für die Sicherheit des Panama-Kanals gehegt werde. Jedenfalls sei die Schließung des

Verkehrs im Kanal für die Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr morgens angeordnet worden, weil man befürchtet, daß durch Sprengung oder Versenkung von großen Frachtdampfern der Verkehr in demselben unterbunden werden kann.

Das beste Weihnachtsgeschenk!



Haben Sie schon untenstehende Bücher gelesen? Wenn nicht, bestellen Sie sich diese beim Volksblattverkäufer oder gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken (zusätzlich 6 Lei für Porto) vom

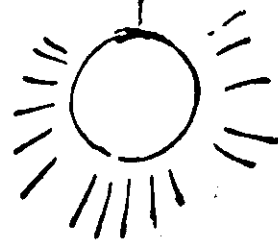
„Phönix“-Buchverlag

Trad, Pioga Plebnei 2
Neue Romane:

- „Der Wär von Wislacz“, spanischer Liebesroman mit 2-farbigen Umschlag, 192 S. Sei 20
- „Der schwarze Freitag“, Roman, 112 Seiten Sei 20
- „Der Goldmensch“, Roman in 2 Bänden, a 20 Sei, 420 S. Sei 40
- „Schwester Maria“, Lebensgeschichte einer Krankenschwester 192 Seiten Sei 20
- „Teufels Werkstatt“, (Roman mit 112 Seiten). Sei 15
- „Die Kleine Heilige“, Roman im Umfang von 128 Seiten Sei 20
- „Das tragische Ereignis, durch das der Weltkrieg entbrannte.“ (Wie der Krieg in Sarajewo geschah.) Sei 10
- „Der Mann im Weiß“, (Roman) Sei 25
- „Die Geschichte der russischen Revolution“ Sei 8
- „Die Tragödie Kaiser Maximilian von Mexiko“ Sei 10
- „Draga Maschins Weg zum serbischen Thron“ Sei 10
- „Wilhelmine Ende, die ungekrönte Königin v. Preußen“ Sei 10
- „Die Frau in Rot“ (Das Geheimnis um den Massenmörder John Dillinger.) Sei 10

Nützliche Bücher:

- „Altes Kochbuch“, mit 561 der besten Koch- u. Backrezepten Sei 30
- „Altes Bäckerrezepte“ mit 540 Weichspeiserezepten und Rezepte für Zuckerfrucht Sei 50
- „Das große Krautbuch“, 127 Seiten Sei 25
- „Der Mediziner“ und seine Bedeutung für die Sicherung der Rentabilität des Weinbaues, mit vielen Abb. Sei 25
- „Deutsches Volksliedbuch“, mit 160 der schönsten alten und neuesten Liedern Sei 20
- „Kampf- und Frontliedbuch“ Sei 25



Hier bitte - der beste Platz!

Ein gut beleuchteter Tisch, ein hell erleuchteter Raum schaffen Stimmung. Der Zauber des Lichtes wirkt sich auch in Ihrem Heim gleich stark aus. Einige TUNGSRAM KRYPTON Lampen an Stelle der alten Birnen und das gewohnte Zimmer erstrahlt wie neu. Und die Kosten? Sehr günstig — die neuen Tungsräm Krypton Lampen sind ja von besonderer Wirtschaftlichkeit: sie sparen während ihrer durchschnittlichen Brennzzeit mehr als den eigenen Preis am Stromverbrauch.

TUNGSRAM KRYPTON

Aus dem Gebiet Bergland

Kreis „Diemrich“ und seine Probleme

Von Kreisleiter — Richard Szegedi

Ob es hier Probleme gibt? Nun — wer sich hier einige Zeit aufhält, oder gar in unsere Arbeit hineinsehen kann, der wird gar bald auf recht viele stoßen! Zunächst einmal ist es der Raum, dessen Ueberwindung uns viel, viel Kopfschmerzen macht. Drei Komitate sind es nämlich auf die unsere deutschen Streusiedlungen verteilt sind. So wie die Verkehrsmöglichkeiten heute sind, ist es unmöglich eine regelmäßige Betreuung durchzuführen, so wie es im Interesse der Arbeit erwünscht wäre und wie es diese Menschen die erst in unseren Tagen zu bewußten deutschen Menschen geformt werden, verlangen. Solange uns nicht ein starker leistungsfähiger Dienstwagen zur Verfügung steht, kann von einer wirklichen Arbeit nicht die Rede sein. Unsere deutschen Siedlungen sind im wahrsten Sinne des Wortes Streusiedlungen. In 713 Orten dieses Raumes, sind 29 Ortsgruppen und 19 Stützpunkte erfasst. In einer Reihe von fremdsprachigen Orten gibt es dann noch zahlenmäßig wenige Volksgenossen, die zum Teil ihre Anlehnung an eine Ortsgruppe oder Stützpunkte gefunden haben. — Wieder andere haben diese Anlehnung noch nicht gefunden, oder warten — besonders in der Umgebung von Budapest — auf ihre Erfassung. Geschlossener Siedlungen gibt es nur im Schietal und um Broos.

Schwächen dieser Vernachlässigung. Allenhalben aber lassen sich hier schon sehr große Fortschritte feststellen: Schon wirken sich die neuangestellten Schulen und die deutschen Sprachkurse sehr vorteilhaft aus.

Schwer lastend steht vor uns das soziale Problem. Die Volksgenossen, die als Fabrik- und Bergwerksarbeiter im Schietal, Eisenmarkt, Kalan, Simeria, Gura-Barza, Rubschir und Barza eingestellt sind, sind heute noch Ausbeuteobjekte kapitalistischer Unternehmungen schwarzer Systemzeit, die noch nicht daran denken, diesen Menschen die Lebensmöglichkeiten zu geben, die ihnen nach ihrer Leistung und Bedeutung zustehen. Mit ihren geringen Löhnen und Ruhegehältern können sie sich und ihre Familien kaum noch über Wasser halten und sind dem größten Elend ausgesetzt. Wohl wird durch die NSB die allergrößte Not gelindert, aber das Problem kann so nicht gelöst werden. — Wenn wir hier nur die größten Schwierigkeiten hervor gehoben haben, ist damit nicht gesagt, daß die vielen anderen kleineren, aber oft zermürbenden und nicht auch große Sorgen bereiten würden: Soziale Schwächen in den Ortsleitungen materieller und persönlicher Art, oft Unverständnis bis zu ungeschickten Schikanierungen der kleineren Volontaten, die Feststellung, daß noch immer Unterschiede gemacht werden zwischen Volksgruppenangehörigen und Staatsbürgern, bei Zuteilung von Lebensmitteln, Bekleidungen usw.

Die Mitarbeit in den Ortsgruppen ist hier eine besondere Frage. Das jahrzehnte lange Aus-sich-selberangewiesensein und die zahlreichen Mißgeschick, haben es mit sich gebracht, daß die Muttersprache in vielen Fällen vergessen, oder vernachlässigt worden ist. Es ist nicht selten, daß wir zu diesen Menschen in fremder Sprache reden müssen. Der schriftliche Verkehr der Ortsgruppe mit der Kreisleitung geht in vielen Fällen aus

Wir sind uns unserer großen Aufgabe voll bewußt. Auf unserem vorgeschriebenen Weg geht es über alle Hindernisse hinweg — auch für uns politische Soldaten gilt, wie für den Soldaten der Außenfront nur ein Befehl und eine Parole: Vorwärts!

„Fachs“ Kino der grossen Filme. Acad

Telefon 20-10.

Weihnachtsprogramm!!! — Die melodiereichste Filmoperette der Saison.

FRAU LUNA

Regie von Theo Lingen. — Musik von Paul Linde. — In den Hauptrollen: Lizzi Waldmüller, Georg Alexander, Gita Benkhoff, Theo Lingen, Grete Weiser, Paul Kemp und Leo Slezak.

Heute der sensationellste Abenteuerfilm der Saison
Um 8, 5, 7.17 und 9.30 Uhr.

„Gleisdreieck“

Mit Gustav Fröhlich und Helli Finkenwaller. — Außer Programm die neuesten D.N.C. und UFA-Kriegsjournale.

Kultur-Palais-Kino, Arab

Weihnachtsprogramm!!! Der mächtigste diesjährige Filmtrieb der deutschen Filmindustrie.

..reitet für Deutschland

In den Hauptrollen: Willi Birgel und Gertrude Eysoldt.
Kartenvermerkung bei der Kasse des Forum-Kinos.

Aus den Gebiets- und Kreisdienststellen

Kreisbauernversammlungen in Temeschburg, Lovrin und Neuarab

Am 21. Dezember finden folgende Kreisbauernversammlungen statt:

Kreisbauernschaft Prinz Eugen: Temeschburg, vormittag 10 Uhr im Gasthaus Klefer (Eisfabrikstadt);

Kreisbauernschaft Lenau: Lovrin, vormittag 10 Uhr im Gasthaus Hügel;

Kreisbauernschaft Müller-Guttenbrunn: Neuarab, nachmittag halb 3 Uhr im Gasthaus Kornett.

Alle Ortsbauernführer erscheinen verpflichtend mit je größeren Bauernabteilungen ihrer Ortsbauernschaft zu den Versammlungen.

Gebietsbauernamt Banat.

Mitgliedsbeiträge zahlen!

Alle Mitglieder, die ihre fälligen Jahresbeiträge bis 31. Dezember 1941 noch nicht bezahlt haben, werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen bei der Kreisdienststelle Arab, Eminescu-Gasse Nr. 28 diese regeln.

Kreisgeschäftsführer
der Berufsgruppe Kaufmannschaft

DJ-Mädchen-Weihnachtsfeier in Arab

Arab. Am Sonntag, den 21. Dezember um 5 Uhr nachmittag findet im Araber Klubgebäude eine Weihnachtsfeier der DJ-Mädchen, verbunden mit einer Weihnachtsausstellung der gesamten Mädchenorganisation statt. Alle Kinder und Erwachsene sind hiezu höflich eingeladen. Eintrittspreise nach Belieben.

Schulung der D.C.

1. Alle Lehrer, Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen der Kreise Temeschburg und Prinz Eugen treten am 28. Dezember, 9 Uhr zu einer Schulung an. Ort: Temeschburg, Prinz-Eugen-Schule. Mitzubringen ist Bettwäsche u. Kulturzeug. Schlussappell: 30. Dezember abend.

2. Die Schulung der im Herbst 1941 neu eingestellten Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen findet in den Weihnachtstagen statt. Ort: Temeschburg, Prinz-Eugen-Schulen. Anreise: 28. Dezember.

Mitzubringen ist Bettwäsche und Kulturzeug. Die Abreise erfolgt am 6. Januar 1942
Gebietsdienststellenleiter.

Neuerung beim Kleedreschapparat!

Das lästige Nachreinigen mit der Windmühle fällt weg. Es ist allgemein bekannt, daß alle bisher erzeugten Kleedreschmaschinen, von wem immer sie erzeugt waren, schwachen oder unbrauchbaren Klee meistens nur auf 50-70 Prozent Reinheit brachten. Heute ist es aber erwünscht, daß der Kleesamen wenigstens auf 90 Prozent Reinheit gebracht werden sollte. Durch langjährige Bemühungen ist es mir gelungen einen Kleedreschapparat herzustellen, welcher an Leistungsfähigkeit und Güte einzig dasteht. Jeder Kleesamen kann mit diesem Apparat auf 90-95 Prozent Reinheit — ohne Nachputzen mit der Windmühle — gedroschen werden. Wer einen solchen Kleedreschapparat haben will, der wende sich vertrauensvoll an mich. Bei Bestellungen bis 15. Jänner 1942 liefere ich den Apparat noch zum bisherigen Preise.

Adam Maurer, Maschinenwerkstätte,
Wiosch, (Jud. Timis).

Neue Verkehrsbestimmungen für Kraftfahrzeuge

An Sonn- und Feiertagen dürfen keine Kraftwagen verkehren — Der Treibstoff rationiert

Bukarest. Eine wichtige Ministerialverordnung des Unterstaatssekretariates für die Heeresausrüstung, die im Amtsblatt vom 12. Dezember erschienen ist, bringt eine Neuregelung der Verkehrszulassung und der Verkehrsbestimmungen für Kraftfahrzeuge aller Art. Laut Art. 1 dieser Verordnung bleiben weiterhin in Verkehr: alle Automobile, Lastkraftwagen, Traktoren, Zisterne-Lastkraftwagen und die dazu gehörigen Anhänger. Ferner bleiben alle Mietkraftwagen in Verkehr, die durch die Ministerialverordnungen Nr. 85 und 203 vom Jahre 1941 für den Verkehr freigelassen wurden.

Verkehrseinschränkungen

Der Kraftwagenverkehr wird auf eine Distanz von 10 Kilometer im Umkreis der jeweiligen Stadt bewilligt. Außerdem dürfen die Mietautos nur zwischen 6 Uhr früh und 21 Uhr abends verkehren. Im Laufe der Nacht wird der Verkehr auf die Hälfte eingeschränkt, und zwar verkehren an geraden Tagen Mietautos mit geraden Zahlen und an ungeraden Tagen diejenigen mit ungeraden Nummern.

Ausnahmen für Industriebetriebe

Für Industriebetriebe wird nur eine beschränkte Anzahl von Kraftwagen weiterhin in Verkehr gelassen, und zwar für die Glätten- und Rüstungsindustrie sowie für die Petroleum-Industrie je ein Personenkraftwagen für den Verwaltungsrat, einer für die Verwaltungsorgane und je einer pro Werk, wenn diese in verschiedenen Or-

Autobesitzer müssen „gelbe“ Fahrscheine austauschen

Arab. Die hiesige Präfektur gibt bekannt, daß die „gelben Fahrscheine“ von allen Autobesitzern bis 23. Dezember auszutauschen sind.

Der Austausch erfolgt bei der Präfektur Zimmer 4, auf Grund eines Gesuches, dem die notwendigen Akten beizuschließen sind, aus denen hervorgeht, daß das Auto notwendig ist.

Autobesitzer die ab 24. Dezember über keine neuen Fahrscheine verfügen, werden militärgerechtlich belangt.

ten gelegen sind. Textil-Industriebetriebe erhalten je eine Kraftwagen-Bewilligung im Verhältnis zum Wert der ihnen erteilten Heeresaufträge und für die Dauer der Durchführung derselben. Die Buchfabriken können 1-2 Kraftwagen freibekommen, während die Forstunternehmungen, die chemisch-pharmazeutischen Fabriken sowie die Lebensmittelindustrien je nach Bedarf einen Wagen frei bekommen können. Besondere Bauunternehmungen (Straßen, Brücken, Staubbämme usw.) erhalten für jede Baustelle einen Wagen. Die Bankunternehmungen, Kreditinstitute und Transportunternehmungen, die besondere Verkehrsbewilligungen, auf Grund der Verordnung 203 erhalten, können weiterhin einen Personenkraftwagen unterhalten. In dieser Verordnung wird ferner festgelegt, daß die Unternehmungen nur jene Personenkraftwagen freibekommen können, die tatsächlich ihren Betrieben gehören und keinesfalls mehr als ihnen bisher bewilligt war.

Arzte und Tierärzte können ebenfalls Bewilligungen für den Verkehr ihres Personenkraftwagens erhalten, wenn sie bisher solche gehabt haben.

Kriegsinvaliden des vorigen Krieges können Verkehrsbewilligungen für Personenkraftwagen erhalten, wenn sie bisher eine solche gehabt haben. Für die Invaliden des jetzigen Krieges werden von Fall zu Fall Bewilligungen ausgegeben.

Die Verkehrseinschränkung auf einem Umkreis von 10 Kilometer bezieht sich nicht

Errichtung von modernen Molkereien in Arab und Schäßburg

Wie der Landesbauernführer Hans Kaufmes bei der Großkundgebung in Großpöld erklärt, sind auf dem Gebiet der Milchwirtschaft ebenfalls Arbeiten im Gange. Vor allem soll schon demnächst in Arab und Schäßburg je eine moderne Molkerei errichtet werden, in welche die deutschen Bauern der Umgebung ihre Milch liefern.

Auch in Hermannstadt wurde für denselben Zweck bereits ein Grundstück gekauft und nachher beabsichtigt man, die bereits bestehenden und die noch zu schaffenden Molkereien in einer Dachorganisation zusammenzufassen.

auf jene Kraftwagen, die für eine Sonderstrecke Bewilligungen haben. Die Kraftwagen der Banken, Kreditinstitutionen und Transportunternehmungen dürfen nur von 7 Uhr früh bis 16 Uhr nachmittags, die anderen Unternehmungen von 6 bis 21 Uhr verkehren.

Tuben und jüdische Unternehmungen erhalten überhaupt keine Verkehrsbewilligungen für Personenkraftwagen.

Kein Personenkraftwagenverkehr an Sonn- und Feiertagen

Der Art. 13 dieser Verordnung stellt ferner vor, daß der Verkehr von Personenkraftwagen an Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen (1. Jänner, 6. Jänner, 24. Jänner, 25. März, 28. April, drei Osterfeiertage, 10. Mai, Halbtag, 29. Juni, 14. August, 6. September, 8. September, 14. September, 26. Oktober, 6. Dezember, 26. und 27. Dezember) vollkommen eingestellt ist. Eine Ausnahme bilden die Personenkraftwagen der Verze und Spitäler.

Die Zuteilung von Treibstoffen

Die Verordnung des Staatssekretariates für die Heeresausrüstung legt ferner bestimmte Normen für die Zuteilung von Treibstoff fest. Demnach dürfen Lastkraftwagen und Spezialkraftwagen höchstens Treibstoff für 100 Kilometer pro Tag erhalten. Die Mietautos bekommen in Bukarest Treibstoff für höchstens 200 Kilometer pro Tag, in anderen Städten für höchstens 50 Kilometer. Alle anderen Personenkraftwagen erhalten pro Tag Treibstoff für höchstens 15 Kilometer in Bukarest, 10 Kilometer in anderen Munizipien und 5 Kilometer in allen anderen Städten und Landgemeinden.

Neue Bewilligungen für Kraftwagen

Sämtliche Kraftfahrzeuge können nur auf Grund folgender Bewilligungen verkehren: Automobile, Lastkraftwagen, Traktoren mit Anhänger und Zisterne-Lastkraftwagen auf Grund der gelben Bewilligungen, die laut Verordnung 85 oder 203 ausgestellt wurden. Die orangefarbenen Bewilligungen der Autobahn werden von den unabhängigen Verkehrsbehörden ebenfalls in gelbe Bewilligungen umgetauscht. Alle anderen für den Verkehr zugelassenen Personenkraftwagen bekommen blaue Bewilligungen.

Einschränkung der Verkehrsgeschwindigkeiten

Die Verkehrsgeschwindigkeit wird laut dieser Verordnung für Personenkraftwagen auf höchstens 60 Stundenkilometer, für Automobile auf 50 Stundenkilometer, für Lastkraftwagen auf höchstens 30 Stundenkilometer eingeschränkt. Innerhalb der Städte gelten die bestehenden Sonderbestimmungen.

Die Besitzer von Kraftwagen aller Art sind verpflichtet, deren Instandhaltung und Brauchbarkeit unter allen Umständen zu gewährleisten.

Die Besitzer von Personenkraftwagen und Autotaxis, die auf Grund der Bestimmungen 85 und 203 gelbe Bewilligungen erhalten, müssen diese, ungeachtet dessen, ob ihre Wagen in Verkehr sind oder nicht, bis spätestens 24. Dezember, der zuständigen Verkehrsbehörde zurückgeben. Bis zu diesem Termin können nur jene Kraftwagen verkehren, die eine beglaubigte gelbe Bewilligung haben oder provisorische Bewilligungen erhalten.

Zwei Sanktanner Landwirte freigesprochen

Arab. Wir berichteten seinerzeit, daß die Sanktanner Landwirte Sebastian Merk und Josef Burger je 3 Jahre in Konzentrationslager verurteilt wurden, weil sie drei, beziehungsweise einen Metertentner bloßfrieren in Mais nicht zum Maximalpreis dem Staat abgeliefert haben.

Obzwar das Urteil wegen veräußerten Einwendungs rechtsträftig geworden ist, gelang es dennoch ihrem Rechtsanwält Dr. Ubalbert Schannen die Neuaufnahme des Prozesses zu erwirken und nachzuweisen, daß man bei der Maisaufnahme überhaupt nicht den Bedarf feststellte, welches

die Landwirte zur Aufmästung ihrer 5 Schweine benötigen. Man hat damals mit dem Bemerkten, daß dies ja ohnehin nicht wichtig ist, ihren Hausnummer auf den Bogen geschrieben und später als Bürger schon selbst keinen Mais mehr hatte, und sich solchen kaufen mußte, von ihm 100 und von Merk 300 Kilo verlangt, was die Leute begreiflicherweise nicht abgeben konnten.

Die königliche Tafel, die sich heute mit der Anklage befaßt, hat nun auch Merk freigesprochen, während Burger schon früher als unschuldig befunden wurde.

Schwere Schlappe
 der Briten in Indien
 Antara. (M.B.) An der Westgrenze von Indien ist gegen die Engländer ein schwerer Aufstand ausgebrochen. Auf der Straße nach Westhawa erlitten die Engländer eine schwere Schlappe.

Juden haben sich zu melden
 Arab. Alle in Arab lebenden Juden, die ihr Militärverhältnis noch nicht geklärt haben, werden aufgefordert sich beim hiesigen Ergänzungsbezugskommando bis spätestens 20. Dezember mit den notwendigen Papieren zu melden. Jene die der Aufforderung nicht Folge leisten, werden im Sinne des Militärstrafgesetzes gerichtlich verfolgt.

Dorgoscher Zigeuner haben den Diebstahl in Sippa begangen.

Sippa. Wir berichteten in der vergangenen Woche, daß unbekannte Täter in einem Gasthaus 7000 Lei gestohlen haben. Der Polizei gelang es nun den Dieb in der Person des Dorgoscher Zigeuners Joan Muntan ausfindig zu machen und nachdem er auch verschiedene Diebstähle begangen hat, dem Gericht zu überstellen.

Steuerkommission amtiert in der Amineca- und Stroescu-Gasse

Arab. Die Hausbesitzer der Amineca- und Stroescu-Gasse werden aufmerksam gemacht, daß die Steuerkommission 4 in diesen beiden Gassen amtiert. Die notwendigen Akten sind seitens der Hausbesitzer oder deren Bevollmächtigten bereitzuhalten damit die Kommission alle notwendigen Aufklärungen gegeben werden können.

Beim Tratschen vom Eisenbahnzug überfahren

Kronstadt. In der Kleinstation Suburbiu standen drei Weiber auf dem Eisenbahngleise und tratschten über die Tagesereignisse. Obzwar sie den herankommenden Zug sahen, tratschten sie bis zur letzten Minute weiter, wollten aber dann auf die Seite springen. Unglücklicherweise kam im dem Moment auch von der Gegenseite der Kronstädter Zug und alle drei gerieten unter die Lokomotive. Die 43-jährige Maria Gerb war sofort tot, während die 45-jährige Jucl Budai und die 49-jährige Katharina Sabmagh mit schweren Verletzungen in das Spital überführt wurden.

Unsere Anekdote:

Das Kennzeichen

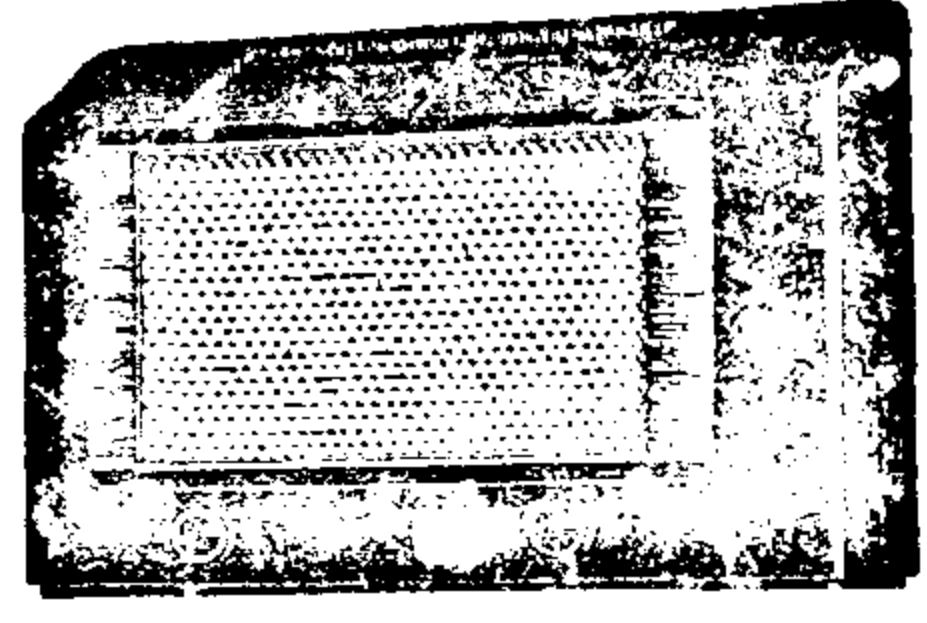
Als Mollke zu Friedrich Straß kam, um ihm die Waage zu seiner Wüste weihen zu lassen, fand der berühmte Bildhauer lauthr Meins, feins, knifflische Züge bis auf die wachen Ohren, die ihn überraschten. Es war fast unglaublich, aber er hatte sich Ohrenmaß noch nie verzeichnet, wie er feststellte, als er ein großes Buch durchblätterte, das die Maße seiner Porträtköpfe enthält. Er glaubte sich getriert zu haben, aber Mollke, der sein Bögen bemerkte, sagte leicht: „Nein, es ist richtig, ich habe merklich große Ohren.“ Darauf erzählte er ihm, wie vor Jahren jemand bei militärischen Übungen in der Provinz, als er noch eine weniger hervorragende Stellung eingenommen, bringend Wunsch habe, ihn vor der Front herauszufinden, um ihm eine wichtige Meldung zu machen. Der Suchende sei deshalb vorher zu seiner damals noch lebenden Gemahlin gekommen und habe ratlos gefragt: „Über woran erkenne ich denn Herrn von Mollke?“ „Er reitet einen Schimmel“, habe seine Frau erwidert, „und hat die größten Ohren, wie Sie sich denken können. Sehen Sie nur nach den Ohren, dann ist kein Irrtum möglich.“ „Und“, schloß Mollke lächelnd, „das Schimmel trugte nicht. Der Schimmel gab es mehrere im Regiment, aber die Ohren waren einzig. Die Waage kam an den Ohren.“



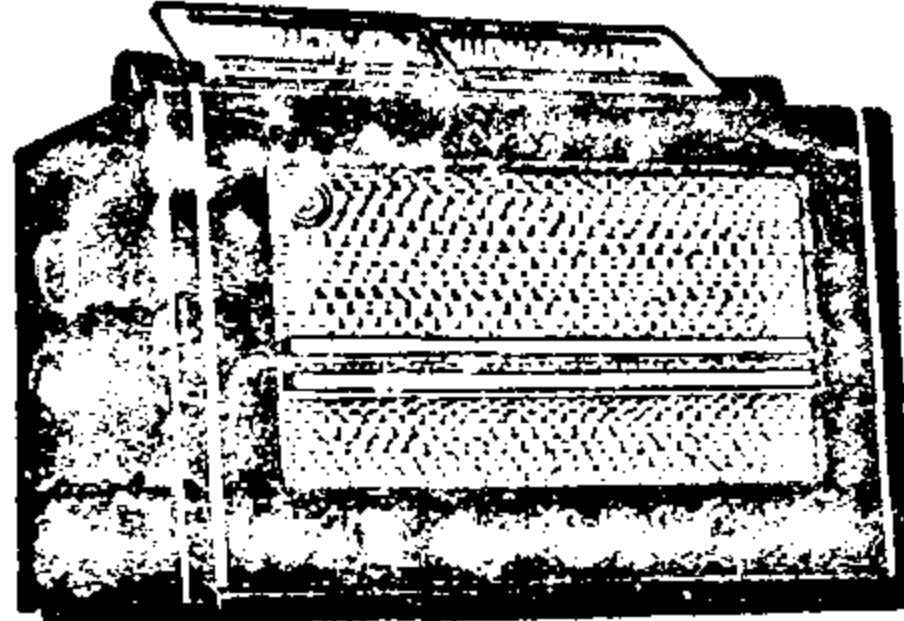
PHILIPS
 BRINGT ZU DEN
Feiertagen
 SEINE GERÄTE MODELLE 1942

MIT VIELEN TECHNISCHEN NEUERUNGEN

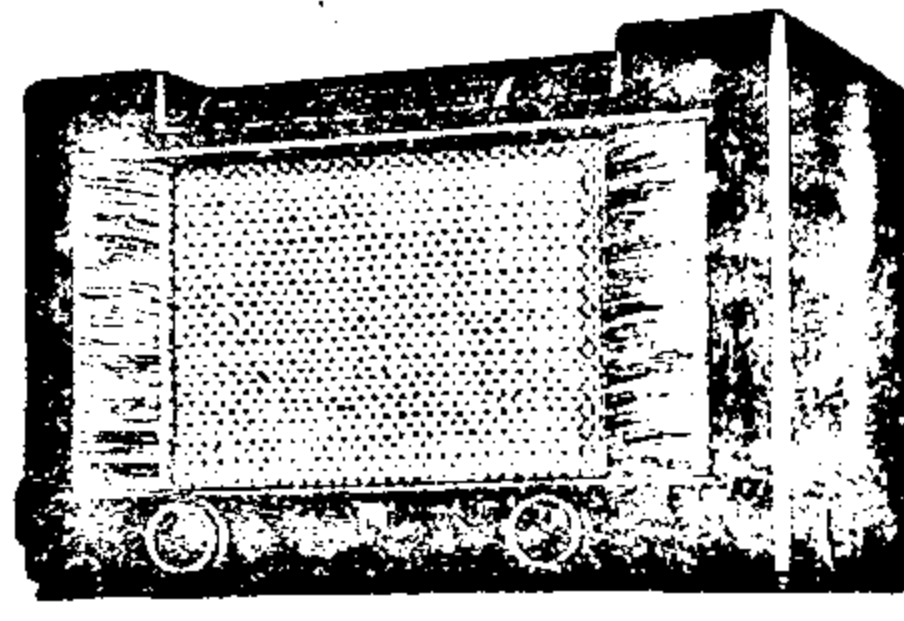
MIT DEM PROGRAMM 1942 BIETET PHILIPS eine Reihe von Apparaten, die ohne Übertreibung eine grosse Leistung genannt zu werden verdienen. Ausser sehr geschmackvollen Gehäusen konnten auch auf technischem Gebiet WICHTIGE FORTSCHRITTE gemacht werden. PHILIPS der Pionier auf dem Gebiete des modernen Rundfunkempfanges, hat auch dieses Jahr alle Erwartungen, die die Radiowelt in ihn setzt, hervorragend erfüllt!



PHILIPS 768 A-U. Der schöne Super. Vier Wellenbereiche. Grosse Skala mit Seitenbeleuchtung. Vier Röhren erfüllen sieben Funktionen. Getrennter Netz- und Lautstärkeschalter. Empfindlicher Lautsprecher.



PHILIPS 845 A-U. Der mächtige Standard-Super mit „Inclinator“ Skala. Prachtvolle Wiedergabe, zweistufige Gegenkopplung. Optisch magisches Auge. Besondere Empfindlichkeit und auffallende Trennschärfe.



PHILIPS 657 A-U. Der vollkommene kleine Super. Vier Wellenbereiche. Neue Röhren, ganz aus Glas Multibloc-Konstruktion. Der Sparschalter erspart ein Drittel Ihrer Stromrechnung. Modernes, reizvolles Gehäuse.



PHILIPS radio 1941-42
 + BEACHTEN SIE DIE NEUERUNGEN +

LASSEN SIE SICH DIESE APPARATE BEI EINEM UNSERER WIEDERVERKAUFER IM GANZEN LANDE VORFÜHREN

Eine Minderheiten-Direktion beim Unterstaatssekretariat

Bukarest. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß im Unterstaatssekretariat für Romanisierung und Kolonisierung laut Dekretgesetz No. 1219 eine Direktion für Minder-

heiten eingerichtet wurde. Alle Anfragen, Gesuche die seitens Minderheitler an den Staat gerichtet werden, sind in Zukunft an diese Direktion zu senden.

Die Anschrift lautet: Subsecretariatul de Stat al Romanizarii, Colonizarii si Inventarului - Directiune Minoritatilor - Bukarest, Str. Mantuleasa No. 22 (etal II, apart. 14)

Amerita verlangt sibirische Stützpunkte

Die Russen jedoch wollen keine geben

Stockholm. (N.) Die schwedischen Blätter melden aus Washington, daß die amerikanische Regierung beabsichtige, von den Sowjets die Ermächtigung zur Benutzung der sibirischen See- und Luftstützpunkte zum Zweck

eines Angriffs auf Japan zu verlangen. In London ist man der Meinung daß die Sowjetunion eine abwartende Haltung hinsichtlich des Konfliktes im Pazifik bewahren wollte. Diese Haltung wird damit begrün-

det, daß die Bolschewisten gegen die Deutschen und ihre Verbündeten an einer Meeresfront kämpfen müßten. Dieser Kampf mobilisiere alle ihre Kräfte, wogegen England keine ebgentliche Front zu erhalten habe.

Der Nichtsnutz

Roman von Lizzie Beyer

(23. Fortsetzung)

Schließlich begannen die beiden Männer die Zurüstung zur Hochzeit zu besprechen, die im Haus des Linga stattfinden sollte.

Praktisch gingen sie Punkt für Punkt durch, in jedem einzelnen Fall die Höhe und Verteilung der Kosten beratend, als ob es sich bei dem Ganzen um eine reine Geschäftsangelegenheit handelte.

Angewidert und unbeteiligt hörte Kathi hin...

Wütend stieg eine heiße Schadenfreude in ihr auf.

Segt euch nur euren Handel gut zurecht, dachte sie, die drate zum Handel werdet ihr doch nicht kriegen... Ich lasse mich nicht verhandeln, ihr werdet ja noch sehen....

Still erhob sie sich.

Und während die beiden mit heißen Köpfen darüber verhandelten, ob man noch ein Jungschwein mehr oder weniger schlachten sollte, verließ sie leise die Stube.

Eine harte Entschlossenheit war über sie gekommen. Die letzte Stunde, das Zusammentreffen mit Linga hatte ihr den Rest gegeben. Sie hatte nun keine andere Wahl mehr, als Mathis zu folgen und das väterliche Haus ebenfalls zu verlassen. Nun, da der Bruder diesem Haus bereits den Rücken gekehrt hatte, konnte es nichts mehr geben, was sie hier zurückhielt...

Sie ging auf ihre Kammer, verstaute in Eile ihre Habfeligkeiten in einem Koffer, packte auch noch einiges von Mathis' Wäsche dazu — sie wird ja nun nicht mehr ins Haus zurückkommen! — und machte sich dann mit dem Koffer auf den Weg zu dem Wagneranwesen.

Sie hatte nicht die Absicht, länger bei den Warners zu bleiben. Ist für die kleine Wirtschaft ohnedies schon Belastung genug, wenn jetzt auch noch der Mathis dort haust. Sie wird noch im Laufe der Woche in die Stadt fahren und versuchen, dort eine Stellung in einem Haushalt zu finden. Ihre Ersparnisse reichten immerhin dazu aus, sich in der allerschwersten Zeit, bis sie eine Stellung gefunden haben wird, durchzuschlagen. Außerdem wollte sie dem Mathis auch noch etwas Geld da lassen, damit er nicht gänzlich auf die Gastfreundschaft der Warners angewiesen ist.

Es war ein wunderschöner Septembernachmittag, an dem Kathi so das Haus, in dem sie geboren und aufgewachsen war, verließ. Sonntagsgelächter lag über den bereits abgeernteten Feldern, die golden in der Sonne glänzten.

Kathi hatte aber heute kein Auge für all den Glanz und die Schönheit rings um sie her. Wie sie so dahinschritt gleich einer Fremden, Verstorbenen, empfand sie eine heftige Herzbelemmung. Tränen stiegen in ihre Augen. Wie sollte das nun weiter gehen?

Gewiß Mathis und die Warners werden sie nicht im Stich lassen. Aber was können sie schon viel helfen! Die Warners schlagen sich selbst gerade kümmerlich durch und Mathis... bei all seinem guten Willen und all seiner Eichtigkeit, was will er schon ausrichten?... Ist ja selbst ein Verstoßener, ein Heimatloser...

Ob er das mit seinen Vätern wegen Amerika ernst meint? Sie kann es sich bei Mathis schon vorstellen! Hat er ihr gegenüber denn nicht schon öfters von dem, was ihm der junge Amerikaner erzählt hatte, gesprochen und zum Ausdruck gebracht, welche Freude es ihm machen würde, in einem solch ganz modernen Betrieb zu arbeiten. Vielleicht wird ihn der Amerikaner auch wirklich zu sich holen.

Die Qualitäts-Strümpfe

REISER-Reinseide

Der Luxus-Seidenstrumpf aus Naturside, auserlesen in Material und Arbeit.

Areca-Extra Superfin 314

Der dünne Wolle-Seidenstrumpf für hohe Ansprüche.

Areca-Superfin 307

Der hauchdünne Seidenstrumpf der Dame.

Areca-Gita

Der sehr preiswerte Seidenstrumpf für die Straße.

Areca-Asta

Der Gebrauchsstrumpf in besonders gelegener Ausführung.

Erzeugnisse der Strümpfwollen-Fabrik

ARECA A. G.

Hermannstadt

Musikalien in großer Auswahl bei

Klassische aus- und inländ. „LIBRO“
dische Neuheiten
Paula Mera

Buch-, Papier u. Musikalienhandlung. Arab, Dulev. Regina Maria 12.

Für jeden Deutschen unerläßlich ist wieder der

Kleine Uhnen-Nachweis

PREIS LEI 6.- zu haben in der

Buchdruckerei „Phönix“ (Araber Zeitung)

Arab, Piaşa Plevelei 2.

ZWACK-UNICUM der beste Hausarzt hilft dir treu in jeder Not.

ZWACK-LIKÖR macht deine Stimmung stets fidel und rosenrot.

ZWACK-COGNAC schützt vor Grippe u. vor Krankheit aller Art.

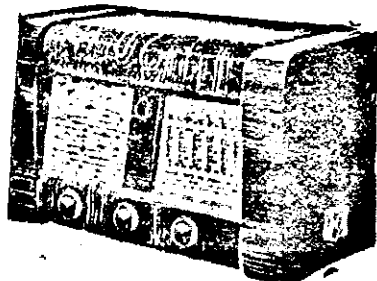
ZWACK-RUM zaubert dir hingegen Orientdüfte um den Bart.

ZWACK-VERMOUTH und auch Malaga sind Perlen aller Weine.

„MARKE ZWACK“ ist stets der Ausdruck für das Gute u. das Feine

Die besten Radio-Neuheiten

Von 3500 Lei aufwärts



Sämtliche deutsche Weltmarken auf Lager. Grath, Schaub, Blaupunkt, Standard, Milnera, Rabione, Braun, Saba, Baronet's, Hornophon, Mit Braun-Supergerät können Sie die ganze Welt hören, ohne Antenne und Erdleitung — auch in tragbarem Bau. Wünstige Zahlungsbedingungen!!! „MECATON“, Ch. Clacis & Co., Arab, Bul. Reg. Ferdinand 27. Tel. 18-47

ZEISS punktal Augengläser

Deutsche Uhren und Goldwaren bei

J. REINER

Uhren-, Optik- und Goldwarengeschäft, Arab, hinter dem städtischen Theater.

FÜR WEIHNACHTEN

Sind die schönsten Junghand, u. schmecker Damen- und Herren-Armbanduhrn angelangt bei

JOANOVICIU & HARTMANN S. I. R. C.

Juwelier — Arab, Minoriten-Palast.

Kräuter Likör

Ist gut

Emmerich Kräuter

Teremia-Mare — Marienfeld, Telefon 20 und 21.

Kleine Anzeigen

Bei das Wort, fettgedruckte 4 Bei, Nichts Anzeile 40 Lei. Der Preis ist voraus zu bezahlen. Kleine Anzeigen können auch in Temeschburg-Josstadt, Str. Bratianu 20 (Firma Weiß und Götzler) zum Originalpreis aufgegeben werden. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen. Bei 500 Zeilen Anzeigen ist 20 Lei Verwaltungsbesen zu zahlen.

Kosthaus für einen Studenten des deutschen Anabengymnasium wö möglich in der Nähe der Schule gesucht. Adresse in der Verwaltung des Blattes abzugeben.

Der Engelsbrunner Kompositorsat vertritt am Sonntag, den 21. Dezember um 11 Uhr vormittag 1. Eber und 3 Schafstäd.

Müller mit langjähriger Praxis sucht Posten. Zuschriften an Martin Schriffert, Sacosul Mare, Post Box 123 (Jub Timis Tor.)

Wer sofort gesucht christliche Person mit Praxis zur Leitung einer engros und detail Eisenhandlung. Interessenten mit Schriften erhalten Auskunft bei Banca Ardealul, Arab.

Agentia Generala de Comer, Arab, Str. Floria Nr. 2. Telefon 25-61 befaßt sich mit Abwicklung von Geschäften im Handel, übernimmt in- und ausländische Vertretungen und Warenvertretungen, vermittelt große Bargekredite.

Junger deutscher Firmentafelmeister-Gehilfe sucht Stelle in Arab. Angebote sind an die Verwaltung des Blattes zu richten.

Achtung Musikapellen! Notenpapier für Märsche, 10-reihig, in Bücheln zu 40 Blätter gebunden, Lei 26.— das Stück und normales Notenpapier Lei 3.— per Bogen zu haben in der „Phönix“-Buchdruckerei, Arab.

Ganz-Großbulbogg-Traktor, 28 PS mit oder auch ohne Sackrechenapparat, ist zu verkaufen bei Martin Fackelmann, Sankt Martin 523 (Rom. Arab). Der Motor kann auf der Piaşa Fackelmann in Neufimand (3 km von der Eisenbahnstation) besichtigt werden.

Nach möglich über alle im öffentlichen Leben vorkommenden Rechenarbeiten, insbesondere über Kalkulationen und Kalkulationen, gegen Anrechnung von 50 Lei zu haben beim Verfasser, Johann Ahmann, Alexanderhaufen-Sandra (Rom. Timis Tor.) und in der Deutschen Buchhandlung Temeschburg.